



## Gigondas und Châteauneuf-du-Pape (Frankreich): Saint Cosme

1  
Blick auf Château de Saint Cosme in Gigondas.

Wer sich auf dem Weg in den Süden Frankreichs befindet, erreicht rund vierzig Kilometer vor Avignon das malerische Dörfchen Gigondas. Es ist Juli und wir sind in heiterer Stimmung, als wir nach Passieren des Dorfplatzes mit seinen gemütlichen Restaurants unter einem strahlend blauen Himmel bei Louis Barruol eintreffen. Er ist wohl einer der besten und spannendsten Weinmacher im Rhône-Gebiet. Den Kontakt zu ihm verdanken wir einem anderen Lieblingswinzer der Region, Rodolphe de Pins von Château de Montfaucon. Er hat uns vor vielen Jahren mit seinem Jugendfreund Louis bekannt gemacht und ihn überzeugt, uns ebenfalls zu beliefern. Mittlerweile zählen wir zu Louis' wichtigen Kunden und erhalten Zuteilungen, die es uns erlauben, Saint Cosme im Hauptangebot zu offerieren.

Château de Saint Cosme gehört der Familie seit 1490 (!) und geht bis auf die Römerzeit zurück. Louis erklärt: «In Gigondas besitzen wir 25 Hektar, ich kultiviere aber auch in anderen Appellationen Rebberge, die ich teils von meinen Freunden gepachtet habe. Wir bewirtschaften sie ausnahmslos biologisch, wenngleich nicht alle zertifiziert sind. Biologischer Anbau ist bei uns nichts Neues: Aus Respekt vor der Natur begann mein Vater bereits 1972 damit.» Dieses Mal begeben wir uns nach Châteauneuf-du-Pape auf das berühmte Plateau von La Crau mit den legendären, faustgrossen Kieseln. Louis sagt: «Unsere Reben liegen zwischen zwei der besten Produzenten, nämlich Henri Bonneau und Vieux Télégraphe. Die Trauben dieser Lage machen rund fünfzig Prozent meines Châteauneufs aus und bringen in erster Linie Kraft und Struktur; die anderen Trauben stammen von zwei Parzellen mit sandigen Böden bei

2  
Juli 2021: Erkundung des neu erworbenen Weinguts Château de Rouanne mit Louis Barruol.

3  
Degustation mit Louis Barruol (rechts).

Courthézon. Sie ergeben leichtere, aber aussergewöhnlich abgerundete, finessenreiche Weine. Die Assemblage dieser beiden Partien macht die Grösse meines Châteauneufs aus!»

Zurück auf dem Weingut verkosten wir sämtliche 2019er. Louis lächelt vielsagend und sagt: «2019 gehört definitiv in die Kategorie der <Super-Jahre> wie 2016 und 2010, generös ausgestattet, mit viel Kraft und Wärme. Solche Jahrgänge sind der Traum eines jeden Winzers!» Sehr rasch schliessen wir uns seiner Meinung an; alle seine 2019er sind schlicht köstlich. Unsere beiden Favoriten schneiden dieses Jahr einmal mehr exzellent ab: Der Gigondas vereint Kraft und Frische aufs Schönste und der füllige, reichhaltige Châteauneuf-du-Pape nimmt es mit den allerbesten der Region auf – ausser im Preis!



Mehr Informationen zum Weingut Saint Cosme



**Gigondas (rot) 2019**  
**Château de Saint Cosme**  
70% Grenache, 14% Syrah  
15% Mourvèdre, 1% Cinsault

Tiefes Purpur; jugendliches, an dunkle Beeren erinnerndes Bouquet; äusserst dicht, nobel und würzig am Gaumen, mit der reifen <Süsse> vollreifer Trauben, sehr lang, enormes Potential! Ideal ab 2028, haltbar bis mindestens 2034.

Fr. 37.90 (ab Juni 22 Fr. 41.—)



**Châteauneuf-du-Pape (rot) 2019**  
**Saint Cosme**  
50% Grenache, 30% Mourvèdre  
15% Syrah, 5% Cinsault

Mitteltiefes Purpur; reichhaltiges, noch verhaltenes Bouquet nach roten Beeren, femininer als der Gigondas, warm, weich fließend, noch jung, elegant, aber sehr nachhaltig, mit betörendem Schmelz. Ideal ab Ende 2024, haltbar bis mind. Ende 2029.

Fr. 44.90 (ab Juni 22 Fr. 49.80)